

> ProLogic <

Abrechnung der Reparaturverglasung

„ProRepair“ ist ein Programm, um die Kosten der Reparaturverglasung zum Abrechnen mit den Versicherungen vollständig und genau zu erfassen. Dabei werden Rechnungen nach dem Schema der Allianz (Frankfurter) oder Gothaer Versicherung erzeugt. Das Programm übernimmt die Abrechnungen der Reparaturverglasung mit den Versicherungen und erweist sich so als sinnvolle Lösung für die Betriebspraxis. Erstattungskosten und Glaspreise lassen sich in der gleichen Aufteilung gemäß den Vordrucken der Versicherungen am Bildschirm angeordnet. Die aktuellen Erstattungspreise sind in den Stammdaten bereits hinterlegt. Es kann aber jede Tabelle beliebig editiert werden. Ein Umsteigen auf neue Preise ist somit jederzeit möglich.

Die Rechnung an die Versicherung entwickelt sich aus dem Arbeitsblatt. Die Daten aus der Schadensmeldung (Objektadresse, Kundendaten, usw.) werden dabei übernommen. Nach dem Ermitteln der Kosten für die einzelnen Scheiben, kann die Rechnung gedruckt werden.

Positionsbeschreibungen lassen sich auf Wunsch den Rechnungen beifügen. Sie beinhalten die detaillierten Kosten der einzelnen Scheiben, aber auch die der Leistungen.

Gothaer- und Frankfurter Versicherung schreiben unterschiedliche Abrechnungsregeln vor. ProLogic stellt beide Möglichkeiten in „ProRepair“ zur Verfügung. So läßt sich flexibel auf die Abrechnungswünsche der Kunden reagieren.

Schadensmeldungen bekommt man im Normalfall über das Telefon oder per Post. Die Meldung wird in einer Übersicht aufgenommen und als Arbeitsblatt zur Verfügung gestellt. Auf dem Arbeitsblatt dieser Meldungen ersieht der Sachbearbeiter die Adresse der Schadensstelle und auch den gemeldeten Schaden. Dieses Blatt dient vor Ort als Aufmaßzettel und fehlende Informationen werden ergänzt. Zurück im Betrieb entwickelt sich daraus der Vorgang der Schadensbearbeitung. Mit der Schnellberechnung kann man einen Schadensfall berechnen ohne einen Auftrag anlegen zu müssen. So hat man schnell einen Überblick über die entstehenden Kosten und Abrechnungswerte.

Wer nicht ständig mit den Formularen der Versicherungen arbeitet, wird es schwer haben, sich in den unterschiedlichsten Tabellen und Berechnungshinweisen zurechtzufinden. Aber auch der Geübte muß einige Zeit verbringen, um alle relevanten Werte für die Abrechnung zusammenzutragen. Er wird den Nutzen einer Software für die Reparaturverglasung, die automatisch die Beträge für Bearbeitungskosten und Glaspreise findet, anerkennen. Das manuelle Suchen in den Preismatrizen für Isolierverglasung entfällt und auch die Aufschläge bei Gußglas-Kombinationen werden sicher ermittelt. Selbstverständlich werden auch die allgemeinen Kosten zu jedem Schadensfall korrekt berücksichtigt.

ProLogic Computer GmbH

97270 Kist

Tel. (0 93 06) 90 96-0

info@prologic-kist.de

www.prologic-kist.de

> D+H Mechatronic <

Sichere Verriegelung

Bei elektromotorisch betätigten Fassadenfenstern kann eine zusätzliche Verriegelung erforderlich sein, um ein sicheres Schließen der Fensterflügel bei ungünstigen Druckverhältnissen an der Fassade zu gewährleisten. Der Linear-Riegelantrieb „VLD 50/038“ aus der Produktlinie „D+H Ventline“ ist als elektromechanische Verriegelung für Fassadenfenster konzipiert. Er verriegelt das Fenster automatisch nach dem Schließvorgang über den Standard-Riegel-Schiebebeschlag.

Die kompakten Abmessungen erlauben den verdeckten Einbau in nahezu alle Profilsysteme mit Standardbeschlägen. In Verbindung mit D+H Fensterantrieben ist die komplette Fernbetätigung von Fenstern inklusive der Ver- und Entriegelung möglich. Die integrierte Elektronik sorgt gleichzeitig für die folgerichtige Ansteuerung der angeschlossenen Fensterantriebe. Eine manuelle Notentriegelung ist möglich.

Die hohe Betätigungskraft von 500 N sowie eine Losbrechkraft von ca. 1000 N und die kurze Laufzeit von ca. 9 Sekunden machen diesen Antrieb universell einsetzbar. Die Ansteuerung erfolgt über 24VDC.

D+H Mechatronic AG

22949 Ammersbek

Tel. (0 40) 6 05 65-0

info@dh-mechatronic.de

www.dh-mechatronic.de



Bild: D+H

Linear-Riegelantrieb „VLD 50/038“ zur automatischen Verriegelung von Fassadenfenstern

> dpi Paneelen <

Neue hochwertige Türfüllungen

Rechtzeitig zum Frühjahr 2003 hat der erfolgreiche Türfüllungsanbieter dpi Paneelen aus Wesel sein Kapitel „Klasse Klassiker“ fertiggestellt. Bei der neuen Serie handelt es sich um eine kleine, aber feine Auswahl von Kunststoff-Türfüllungen aus der neuen und erfolgreichen „ArtPlus“-Serie, die dpi



Bild: dpi

dpi-Modell „Neiße“ – Floatglas/ Gotik weiß

im letzten Jahr dem Fachpublikum vorgestellt hatte. Wie bei allen Produkten aus dem Hause dpi verfügt auch die neue Serie über eine grundsätzliche Verarbeitung und eine hohe Materialqualität. Alle Modelle bestehen aus hochwertigem, geschütztem dpi-Markenkunststoff „Duradev“. Der große Vorteil dieses Werkstoffes liegt

in seiner coextrudierten und durchgefärbten Acryloberfläche, die extrem hohe UV-Beständigkeit gewährleistet.

Die attraktiven klassischen Türfüllungen sind nicht nur für den Wohnungsbau, sondern auch für den Objektbereich (Neubau) interessant. Sie eignen sich für Haustüren aus Kunststoff oder Aluminium. Die Oberflächen und Rahmen werden in verschiedenen Weißtönen, ähnlich RAL 9010, RAL 9016, jeweils mit mattierter Oberfläche und ähnlich RAL 9016 mit glänzender Oberfläche angeboten.

Durch optimale Fertigungsprozesse, automatische Fertigungsstraßen im Weseler Werk, kurze Durchlaufzeiten und durch ausgeklügelte Logistik lassen sich für diese ausgesuchten Modelle auch gute Preise erzielen.

Alle Modelle sind ab sofort innerhalb zwei bis drei Wochen nach Auftragseingang lieferbar. Der neue übersichtlich gestaltete Verkaufskatalog mit großzügigen Abbildungen und technischen Beschreibungen dazu liegt druckfrisch vor und kann sofort bei dpi Paneelen angefordert werden.

Mit seinen Ausstattungs-, Farb- und Glasvarianten ist dpi Paneelen GmbH wohl einer der größten Anbieter von Türfüllungen in ganz Deutschland. Auf der Homepage des Weseler Halbzeugherstellers gibt es immer wieder neue Modellvorschläge für unterschiedliche Anwendungsbereiche.

*dpi Paneelen GmbH
46485 Wesel
Tel. (02 81) 95 24-1 49
vertrieb@dpi-paneelen.de
www.dpi-paneelen.de*



> Wicona <

Höhere Rationalisierungseffekte

Gleich zu Jahresbeginn ist der Ulmer Hersteller wiederum mit verschiedenen, grundlegenden Neuerungen am Markt präsent, die die Konstruktion von Fenstern, Türen und nicht zuletzt Fassaden aus Aluminiumprofilen wesentlich vereinfachen und somit sowohl Verarbeitern als auch Planern gleichermaßen zahlreiche Vorteile bringen. Die Fassadensysteme „Witect 50“ und „Witect 60“ als klassische Pfosten-Riegel-Fassaden lassen sich mit den Neuerungen noch einfacher und sicherer verarbeiten. So sorgen beispielsweise neue Pfosten-Riegel-Verbinder aus Aluminiumguß in Rundform mit vormontierter Edelstahlschraube für verkürzte Montagezeiten bei gleichzeitig erhöhter Prozeßsicherheit. Neue Zentralentwässerungsteile stehen jetzt für alle Fassadenvarianten zur Verfügung. Sie werden einfach aufgeklemt, ohne zusätzliche Abdichtarbeiten. Gleichzeitig wurde zusätzlich zur weiteren Rationalisierung die Wärmedämmung nochmals verbessert.

Wesentlich vereinfacht wird auch die Abdichtung der Kreuzungspunkte. Durch einen intelligenten Schrägschnitt an der Riegeldichtung wird der Stoßbereich von Profil und Dichtung am Kreuzungspunkt einfach und sicher abgedichtet. Die damit verbundene Zeitersparnis rationalisiert somit den Verarbeitungsprozeß nachhaltig und macht ihn zugleich auch sicherer. Durch einen neuen Keder aus Schaum, der das bisherige Kunststoffprofil im Glasfalz ersetzt, wird die Wärmedämmung je nach Bauart um zusätzliche 25 bis 50 % verbessert. Obwohl durch den Keder alle bekannten Verarbeitungsvorteile und Gestaltungsfreiheiten erhalten bleiben, wird damit laut Herstellerangaben ein Wärmedurchgangskoeffizient bis 1,0 W/m² möglich. Bei erhöhtem Wärmeschutz und vereinfachter Montage ist es Wicona zusätzlich gelungen, das Gewicht von Dichtungen und Dämmprofil weiterhin deutlich zu reduzieren. Die bereits zu Beginn des Jahres 2002 vorgestellte Profil-, Beschlag-, Verbindungs- und Verarbeitungstechnik für die Fenster- und Türen-Serien „Wicline 65/77“ bzw. „Wicstyle 65/77“ hat das Systemhaus konsequent auf weitere Fenster- und Türtypen übertragen und somit für eine Harmonisierung der Verarbeitungsprozesse gesorgt. Bei den Fenstern betrifft das etwa zusätzliche Öffnungsarten wie Verbundfenster, Schiebefenster oder Senkkloppflügel.

Außerdem können jetzt auch einbruchhemmende oder durchschußhemmende Fenster und Türen nach der neuen, zeit- und kostensparenden Methode gefertigt werden. Dieses Prinzip gilt ebenfalls für die Konstruktion der „Witect-FF“ Fensterfassaden. Bei den Türen sind nun auch Sonderbauteile wie Rauchdichttüren möglich.

*Wicona Bausysteme GmbH
89077 Ulm/Donau
Tel. (07 31) 39 84-0
info@wicona.de
www.wicona.de*

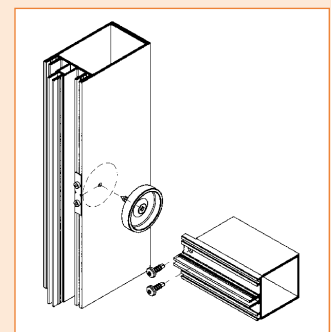


Bild: Wicona

Der neue Pfosten-Riegel-Verbinder aus Aluminiumguß in Rundform mit vormontierter Edelstahlschraube ist eine von zahlreichen Innovationen, mit denen Wicona die Verarbeitung von Aluminiumprofilen zu Fenstern, Türen und Fassaden weiterhin und erheblich rationalisiert